

Partizipation: Umsetzung durch das Gartenbauamt Bremerhaven

In welchem Rahmen findet Partizipation statt?

Das Gartenbauamt gestaltet, d. h. plant, baut und unterhält Außenanlagen innerhalb der Stadt. Im Rahmen der sogenannten Objektplanung werden *prinzipiell* Kinder, Jugendliche, Erwachsene Institutionen, Vereine und Interessengruppen - die heutigen und zukünftigen NutzerInnen beteiligt.

Wann wird beteiligt ?

Sehr früh im Rahmen der Grundlagenermittlung und Zielfindung als bedeutender Teil der Planung. Außerdem im Laufe der Entwurfsplanung und bei der Umsetzung und Realisierung eines Vorhabens.

Wie wird beteiligt ?

Durch Moderation in unterschiedlichen Beteiligungsarten (Moderator/in).
Durch Hilfestellung an Schulen bei Schülerbefragung und unterrichtliche Bearbeitung der Thematik
Methoden der Moderation bei Kollegien von Schulen (Schilf)
Direkte Beteiligung Betroffener bei außerschulischen Vorhaben wie Stadtteilplatz und Spielplatz

Voraussetzung für Beteiligung

Beteiligte ernst nehmen
Anwendung entsprechende Methoden
Gesicherte Rahmenbedingungen
Geld für Personal und Material

Beispielhafte Projekte

Schule am Leher Markt/Marktschule: Sanierung und Zusammenführung von Schulhöfen zweier Schulen.

Lutherschule II: Bau einer neuen Spielanlage

Stadtteilplatzes Lehe: Gestaltung und Bau des neuen Platzes am ehemaligen Standort der Deichschule an der Frenssenstraße im Rahmen des Stadtumbauprogramms West

Partizipation als Erfolgsgarant

Die Langjährige Erfahrung des Gartenbauamtes zeigt, dass sich die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Projekten im öffentlichen Bereich für alle lohnt. Die positiven Aspekte hierbei sind:

Förderung und Erlernen praktischer Demokratie
Einbindung der Kompetenz der Kinder und Jugendlichen - Kinder und Jugendliche sind die Experten für ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche
Gemeinschaftsgefühl stärken
Verbesserung der Identifikation mit der betreffenden Einrichtung (u. a. FZH, Schule, Kita)
Stärkung von Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft
Kind- und Jugendlichengerechte Planung - Vermeidung von Investitionsruinen
Weniger Vandalismus und Verschmutzung
Kosteneinsparungen durch Leistungsbeitrag der Beteiligten beim Bau
Vertrauensstärkung in Institutionen
Stärkung des Selbstwertgefühls
Kreatives Potential nutzen
Beteiligung macht Spaß !!

Thomas Reinicke, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Gartenbauamt Nov. 2007

Fachtag „Partizipation: ja aber wie?“ VA am 15. Nov. 2007 in Bremerhaven
Gemeinsame Tagung des Gesundheitsamtes Bremerhaven, der LVG Bremen und des Regionalen Knoten Bremen